



Ausgabe 148

PFARRNACHRICHTEN

11. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021

Freitag vor dem 3. Advent -

Freitag nach Taufe des Herrn



www.neuss-west-korschenbroich.de

Inhalt

Grußwort	3
Aktuelles	8
Gottesdienstordnung	21
Kinderseite	27
In Memoriam	29
Kontakte und Ansprechpartner	30

Impressum

Diese Pfarrnachrichten werden von der Pfarreiengemeinschaft Neuss-West/Korschenbroich erstellt und veröffentlicht.



Pfarreiengemeinschaft
Neuss-West / Korschenbroich

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Pastor M. Tewes

Redaktion:
Pastoralbüro St. Martinus
Hauptstr. 4, 41472 Neuss

Auflage: 1800 Stück.

Druck: Idee Druckhaus GmbH

Bilder:
Pfarrbriefservice, Images

Redaktionsschluss

Bitte senden Sie Ihre Informationen bis zum

30. Dezember 2020

an das Pastoralbüro St. Martinus
(kkg.holzheim@t-online.de).

Hinweis

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Texte vor. Irrtümer und Fehler sind leider nicht auszuschließen. Wir bitten diese zu entschuldigen.

Bitte achten Sie auf aktuelle Ausgänge und Informationen auf der Homepage

www.neuss-west-korschenbroich.de

oder in den sozialen Medien.

Wir freuen uns über zugesandte Artikel oder Bilder zur Veröffentlichung hier und im Internet.



Grußwort

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser unserer gemeinsamen Pfarrnachrichten!

Sie halten gerade die letzten Pfarrnachrichten des Jahres 2020 in den Händen und ich bin mir sicher, dass wir alle noch lange von diesem Jahr sprechen werden. Bestimmt wird einmal die Geschichtsschreibung die Zeit in Vor- und Während- und Nach- Corona Zeit unterteilen.



Vieles wurde uns in diesem speziellen Jahr genommen: Viele Freiheiten, viele Pläne, viel vermeintliche Sicherheit, vielen Menschen der Arbeitsplatz, vielen - nicht nur wegen einer direkten Betroffenheit von der Pandemie – die Gesundheit, physisch wie psychisch.

Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen.

Vielleicht nicht ganz so lang, aber doch aussagekräftig ist die Liste der Dinge, die uns in diesem Jahr geschenkt wurden: ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl, Hilfsbereitschaft alten Menschen und denen in Quarantäne gegenüber, ein starkes Bedürfnis zu beten und eine neue Sehnsucht nach Gemeinschaft. Auch diese Liste ließe sich fortsetzen und jeder kann das mit eigenen Gedanken und Gefühlen tun.

Nun gehen wir nach einem ebenso außergewöhnlichen Advent dem hochheiligen Weihnachtsfest entgegen und ich wünsche uns allen, dass wir am Ende dieses Jahres bei guter Gesundheit im Kreise der Menschen mit denen wir gern feiern möchten, auch Weihnachten feiern können.

Denn eines der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern. Was sich sehr wohl



Grußwort

ändern wird, ist die Art und Weise, wie wir feiern. Dass aber Jesus, der Sohn Gottes, in einem Stall geboren wird, hat schon vor 2.000 Jahren alle traditionellen Erwartungen an ein festliches Ereignis über den Haufen geworfen. Insofern sind unerwartete Umstände eigentlich eine weihnachtliche Urerfahrung der Christenheit:



Gott kommt meist anders, als wir denken. Was sich ja auch daran zeigt, dass er die Welt als Baby betritt. Wenn wir diesen Wesenszug des Weihnachtsfestes 2020 für uns alle immer mehr verinnerlichen können, dann sind wir der Weihnachtsbotschaft möglicherweise in diesem Jahr besonders nah. Ich danke allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern für alles Engagement in diesem schwierigen Jahr.

Ich möchte Sie und Euch alle grüßen mit dem Text eines Gebets zur Weihnacht von Ursula Schaubert und ich wünsche allen nochmals auch im Namen des Seelsorgeteams, unseres Verwaltungsleiters Walter Pesch und unseres Jugendreferenten Sebastian Klein ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein wirklich gutes, gesundes neues Jahr 2021.

Ihr und Euer Pastor Michael Teves





Grußwort

Alle Tage wieder
Wenn es stimmt, mein Gott,
dass du Mensch geworden bist,
wenn es stimmt, dass du gelebt
hast
als Mensch unter Menschen
mitten in dieser Welt
mit allem, was sie bietet,
mit allem, was sie aufbürdet,
wenn das stimmt,
dann wirst du mich verstehen.
Wenn du die Menschheit nicht
nur gewollt und geschaffen hast,
wenn du das Menschenleben
nicht nur von ferne beobachtest,
wenn du nicht nur schützend die
Hand über uns Menschen hältst,
sondern einer von uns warst,
das Menschsein am eigenen Leib
erfahren hast
in Freud und Leid,
dann weißt du, wovon ich rede.
Du fühlst, was mich bewegt,
wenn ich dir meine Freude la-
chend entgegen singe.
Du siehst, wie dunkel es in mir ist,
wenn Sorgen mir den Blick ver-
stellen
und das Leben perspektivlos
scheint.
Du weißt, wie es ist, wenn Angst
mich lähmt

und die Ohnmacht in mir über-
mächtig wird.

Du leidest mit mir,
wenn der Vers Hat-ja-doch-kei-
nen-Sinn das Einzige ist,
was mir noch über die Lippen
kommt.

Du hörst die stummen Schreie der
Verzweiflung,
wenn mir die Kraft fehlt, nach dir
zu rufen.

Ja, du weißt, wovon ich rede,
singe, klage,
weil du weißt, was Leben ist.

Weil du Mensch geworden bist
und Mensch gewesen bist
von der Krippe bis zum Kreuz,
ist dir nichts Menschliches mehr
fremd.

Du hast dich hineingelebt ins
Menschenleben
und willst auch meines mit mir le-
ben.

Wenn das stimmt, mein Gott,
dann komm!

Ja, komm zur Welt in meiner
Welt.

Alle Tage wieder.

Und lass mich Mensch werden mit
dir.

URSULA SCHAUBER



TRAUER UM PAUL VAN DE WEYER



Tief traurig müssen wir Abschied nehmen von Paul Theodor Josef van de Weyer, der viele Jahre und Jahrzehnte zuerst in Glehn und Steinforth und später auch Holzheim die Kirchenchöre leitete und unser Organist war. Die Musik war seine Leidenschaft und er war ein begnadeter Musiker. Neben der Musik galt seine Liebe seiner Heimatstadt Köln, dem Karneval und seiner Modelleisenbahn.

Wir haben in den hl. Messen am Christkönigssonntag für ihn gebetet und unsere Seelsorgebereichsmusikerin Simone Betz hat seine eigenen Kompositionen noch einmal erklingen lassen. Wir bleiben ihm in großer Dankbarkeit verbunden und ich lade alle ein,

ihn auch weiterhin in das Gebet einzuschließen.

Michael Tewes, Pfarrer

PASTORALER ZUKUNFTSWEG IM ERZBISTUM KÖLN

In den letzten Pfarrnachrichten habe ich über die Seelsorgebereichsforen berichtet, die in unserem Erzbistum Teil des pastoralen Zukunftsweges sind und uns auf dieser Etappe des Weges begleitet haben. Von den Mitarbeitern des erzb. Generalvikariates erreichte uns zu den Ergebnissen nun eine Mail, die wir in Auszügen hier veröffentlichen:

„Wie angekündigt, haben wir alle Fragen, auch die in den Livesendungen nicht beantwortet werden konnten und alle Fragen, die uns im Nachgang erreicht haben, gesichtet und auf die häufigsten Fragen Antworten in Form von FAQs verfasst. Diese finden Sie auf der Website: www.zukunftsweg.koeln.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der Vielzahl an Seelsorgebereichen nicht die jeweiligen Fragen der Seelsorgebereiche einzeln beantworten können.



Grußwort

Die Antworten auf die FAQ sind dem aktuellen Arbeitsstand der aktuellen Etappe entnommen und nicht als Vorgriff auf das Zielbild 2030 zu verstehen. Das Zielbild wird derzeit auch auf Basis der zahlreichen Rückmeldungen erstellt und in der Projektstruktur und mit dem Diözesanpastoralrat beraten.“



Die Freude tanzt
über die Berge zu uns,
und es schallen die Lieder
der Wächter und Stummend:
jubelt und singt,
denn in allem Zerknirschchen,
in der Bedrängnis und
mitten im Schmerz
wird Gott neu gegenwärtig uns,
Trost und mit Zärtlichkeit,
Friede und Heil.
Ludwig Hahn

Foto: Hahn/lin

NEUJAHRSKONZERT

Wir laden Sie herzlich zu einem Neujahrskonzert ein am 1. Januar 2021 um 17.00 Uhr in die St. Elisabeth-Kirche ein.

Mit festlicher Bläser- und Orgelmusik möchten ein kleines Bläserensemble des Musikvereins u. Simone Betz an der Orgel das neue Jahr begrüßen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter 02131/464016. Änderungen sind vorbehalten.

Denken Sie bitte an warme Kleidung, da es durch die Corona-Maßnahmen in der Kirche recht kalt sein wird.

In Vorfreude auf Ihr Kommen
grüßt Sie herzlich
Simone Betz.



Aktuelles



St. Pankratius

NACHRUF

Der Kirchenchor Cäcilia Steinforth-Rubbelrath trauert um

Herrn

Paul T. J. v.d. Weyer

der im Alter von 57 Jahren verstorben ist.

Paul v. d. Weyer war 23 Jahre Chorleiter unseres Kirchenchores. 2005 wurde er zum Vorsitzenden des Chores einstimmig gewählt. Dieses Amt hat er bis 2014 mit großer Freude ausgeübt.

Wir trauern in tiefer Verbundenheit und werden Paul v.d. Weyer immer in Erinnerung behalten und sein Andenken wahren.

Kirchenchor Cäcilia Steinforth-Rubbelrath

Der Vorstand

STERNSINGER- AKTION 2020/21 IN GLEHN



Wie gewohnt startete die Sternsingeraktion nach dem St. Martinstag. Wie gewohnt? Nicht ganz – Gruppenstunden mit Singen und Spielen, Vorbereitung auf das Sternsingen und Beschäftigung mit dem Motto und dem Beispielland sind nicht durchführbar. Aber wir bedienen uns da der Technik, wie es u.a. auch die Glehner Grundschule macht. Es wurde ein Padlet erstellt, auf welchem einiges immer aktuell zu finden ist.

<https://t1p.de/Padlet-SternsingerGlehn> . Auf dieser Internetplattform findet man einige beliebte Lieder, Infos über die **Ukraine** (dem Beispielland) oder auch ganz allgemein, wie das Sternsingen funktioniert. Außerdem gibt es in jeder Woche einige Aufgaben (Quiz, Bastelanleitungen etc.), die erledigt werden können. Unter allen Teilnehmern der Glehner Sternsinger werden am Ende schöne Preise verlost. So können wir uns doch intensiv,



Aktuelles

aber kontaktlos mit dem Sternsingen beschäftigen. Ergebnisse der Aktivitäten, wie z.B. Gebasteltes (ein 8-zackiger Stern oder ein Adventslicht) kann man sicher in den Häusern entdecken, wenn man im Ort spazieren geht. Das soll auch uns alle an das diesjährige Motto der Aktion erinnern: **Kindern Halt Geben!** Diesen Halt können wir alle in diesen Zeiten gebrauchen!



In den Gottesdiensten sind die Sternsinger aber jetzt schon, wie

gewohnt, mit einer Fürbitte vertreten.

Viele Kinder, Jugendliche und auch unsere jungen Erwachsenen sind bereits angemeldet, in der Hoffnung, dass wir den armen Kindern in der Welt auch irgendwie helfen können.

Wann, ob überhaupt und wie die Sternsinger den Segen bringen können hängt von der allgemeinen Entwicklung ab. Sicher ist – irgendwie kommt der Segen zu Ihnen! Wir hoffen, dass wir in der nächsten Ausgabe schon mehr sagen können.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Sternsinger-Orgateam von

sternsinger-glehn@web.de



Aktuelles



St. Stephanus

„Sternsinger- mit uns können Sie rechnen!



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21**

Wir besuchen Sie **am Sonntag, dem 10. Januar 2021 in Grefrath** und **am Samstag, dem 9. Januar in den umliegenden Dörfern.**

Mädchen und Jungen- mit Begleitern aus unserer Pfarrei- kommen als Heilige Drei Könige zu Ihnen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto:

„SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN. KINDERN HALT GEBEN- IN DER UKRAINE UND WELTWEIT!“

Die Sternsinger wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2021

**Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus**

und bitten um Unterstützung für Kinderhilfsprojekte weltweit.



**Sternsingen
– aber sicher!**

Mit Corona hat eine neue Lebensqualität Einzug gehalten bei uns und in vielen anderen Ländern. Sie ist geprägt von Rücksicht aufeinander und Abstand voneinander, vom Einhalten vieler Regeln und vom Durchhalten, auch wenn es schwer fällt. In diesem Sinne möchten wir uns an das Hygienekonzept vom Kindermissionswerk halten. (AHA-Regeln!)

„STERNSINGEN-aber sicher!“

Es ist uns ein Anliegen, die Sternsinger und die besuchten Haushalte bestmöglich zu schützen. Wir bitten Sie im Vorfeld um Verständnis dafür, dass die Sternsinger dieses Mal nicht in die Wohnräume kommen und dass selbstzubereitetes Essen (Kuchen, Kekse, Brötchen, Suppe...) wie auch unverpackte Süßigkeiten in diesem Jahr leider nicht angenommen werden dürfen.



Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für eine freundliche Aufnahme.



St. Martinus

DURCH DIE STRASSEN AUF UND NIEDER

Wie haben wir es vermisst! Leider durften keine Umzüge ziehen, in denen die Kinder mit ihren schönen Laternen und den so vertrauten Martinsliedern die Straßen unsere Dörfer erhellt und uns an die Botschaft des Heiligen Martin erinnert hätten: Seid füreinander da. Wie es in einem Lied so schön heißt: Vergesst den anderen nicht, drum brennt dies kleine Licht.

Dass dieses Fest aber eine große Bedeutung hat, haben die Gemeinden gezeigt, in dem die Fenster in vielen Straßen wunderschön beleuchtet wurden und Groß und Klein zu Spaziergängen einluden.

An vielen Grundschulen und in den Kindergärten hier in Neuss und Umgebung wurde St. Martin gefeiert, aber eben anders.

So war es auch der Grundschule in Holzheim und den Kindergärten Maria Regina und St. Stephanus wichtig, ein großes Anliegen.

Themenwoche, Laternenbasteln, Weckmannfrühstück und vieles mehr stand auf dem Plan. Doch was wäre St. Martin ohne die Mantelteilung?!





Aktuelles

Hier darf ich dem St. Martin und dem Bettler aus Holzheim (Hubert Hannen und Frank Beyer) einmal herzlich Danke sagen! Insgesamt teilte er mit dem Bettler in Holzheim und Grefrath sechsmal seinen Mantel. Jede Jahrgangsstufe der Grundschule und jeder Kindergarten hatte ihre eigene Mantelteilung. Dies feierten wir gemeinsam in den Wortgottesdiensten. Leider war es auf Grund der Coronaverordnung nicht möglich, die Gemeinde hierzu einzuladen. Aber dank der Fotos von Thilo Zimmermann haben wir die Möglichkeit, ihnen einen Eindruck von den Gottesdiensten mit den Kindern an dieser Stelle zu vermitteln.



Lassen sie uns füreinander da sein und hoffen, dass wir das St. Martinsfest im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern dürfen. Bleiben sie gesund!

Bernadette Tappen
(Gemeindereferentin)



EINLADUNG



MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Das Sternsingen findet am **Samstag, den 9. Januar 2021** in Holzheim statt.
Sternsingen und **Corona** – geht das?

Nein, wir können nicht in Ihren Wohnungen singen.

Nein, wir können nicht laut Lieder singen.

Nein, wir können nicht in altbekannten Gruppen auftreten.

Aber:

Ja, wir können helfen.

Ja, wir wollen helfen.

Ja, wir können Segen spenden.

Ja, wir können durch die Straßen unserer Gemeinde ziehen.

Ja, denn das Sternsingen und Segen für andere sein wird in diesem Jahr vielleicht nötiger gebraucht als zuvor.

Sternsinger.

wir helfen mit Abstand am besten.

Auch und gerade in diesem Jahr.

Darum suchen wir euch. Wir suchen möglichst **kleine Gruppen**, max. **aus zwei Familien**. Am besten wäre es, ihr bringt eure Begleitung (Mama oder Papa) gleich mit und meldet euch per E-Mail im Pfarrbüro (kkg.holzheim@t-online.de) oder mit dem in der Grundschule ausgeteilt oder in der Kirche ausliegenden Anmeldezettel bis zum 18.12.2020 an.

Ende Dezember/ Anfang Januar findet ein **Treffen via Zoom** zur Information und Vorbereitung auf die Aktion statt.

Seid dabei beim **größten Sternsingerchor Deutschlands**.

Das könnt ihr allein von zu Hause. Hier findet ihr Informationen:



Wir freuen uns auf dich!

Sternsinger dürfen alle Bekenntnisse haben. Sternsinger dürfen auch gerne älter als 20 sein. Wir freuen uns auch über Erwachsene, die in diesem Jahr Sternsinger sind. **Mach auch du mit!** Sprecht uns/ Sprechen Sie uns einfach an!

Für das Vorbereitungsteam

Sabine@filios.de und melanie@hollaender.de



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+**21****



**STERNSINGEN
MIT
ABSTAND
AM BESTEN!**

www.sternsinger.de



Aktuelles



St. Elisabeth

KIRCHENMUSIK AM SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2020, IN ST. HUBERTUS

Auf Initiative des Freundeskreises für Kirchenmusik an St. Elisabeth und St. Hubertus wird der Gottesdienst in St. Hubertus am Samstag, den 12. Dezember, um 16.30 Uhr besonders kirchenmusikalisch gestaltet. Die junge Neusser Geigerin Julia Kamp wird in unserer Hubertus-Kirche zu hören sein. Julia (Jahrgang 1998) ist schon vor Jahren einige Male in unseren Kirchen aufgetreten.

Bereits mit 6 Jahren erhielt Julia Unterricht an der Violine bei Estelle Spohr (Bratschistin und Mitbegründerin der Camerata Louis Spohr). Ab 2011 wurde sie Mitglied im U 16-Orchester der Tonhalle Düsseldorf. Seit März 2013 erhielt Julia Bratschen-Unterricht bei Frau Spohr. Im Mai 2013 bestand sie die Aufnahmeprüfung für das Jugend-Sinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf. Dort war sie Mitglied bis zum Beginn des

Studiums der Chemie an der RWTH Aachen im Oktober 2017. Nach ihrem Bachelor-Abschluss im Oktober 2020 befindet sich Julia derzeit im Masterstudium in Aachen.

Im Gottesdienst am 12.12. wird sie das Konzert für Viola in G-Dur von Georg Friedrich Telemann spielen, wobei sie von unserer Organistin Simone Betz an der Orgel begleitet wird. Wir dürfen uns auf einen schönen Gottesdienst im Advent freuen.

KÖB ST. ELISABETH



Anstelle des Büchertrödels, der in diesem Jahr aus den bekannten Gründen leider ausfallen musste, bieten wir im Eingangsbereich der Kirche eine Auswahl von gebrauchten Büchern für Sie / für Euch an zum Stöbern und Mitnehmen.



Über eine kleine Spende für die ausgewählten Bücher würden wir uns freuen. (in der Kirche liegen Briefumschläge dafür bereit, die in der Bücherei abgegeben oder im Pfarrbüro in den Briefkasten geworfen werden können).

Das Team der KÖB St.Elisabeth

CORONA, AD- VENT UND WEIHNACH- TEN



Liebe KfD Mitglieder, die Infektionszahlen sinken zu langsam und die Bundes- und Landesregierung hat die Maßnahmen verlängert und verschärft. Es geht um unsere Gesundheit, ja unser Leben. Die meisten von uns haben sich an alle Vorschriften gehalten, zu viele jedoch nicht (Querdenker, Protestler, Leichtsinnige). Ohne Mund-Nasenschutz, ohne genügend Abstand. Wünschen wir uns und ihnen, dass diese Menschen einsichtig werden, auch ohne selbst schwer zu erkranken.

Wir werden uns weiterhin auch in bevorstehender Adventszeit zurück halten. Die KfD hat ihre traditionelle, sehr beliebte Adventfeier mit großem Bedauern abgesagt.

Jeder kann aktuell die Adventszeit ruhiger und anders erleben. Viele Menschen verbinden diese Zeit mit bestimmten Ritualen, Bräuchen, Traditionen und Gewohnheiten. Advent heißt: es wird auf Weihnachten gewartet, genauer auf die Heilige Nacht, auf die Ankunft Jesu Christi. Advent eine geistliche Vorbereitung. Advent gilt auch als die stillste Zeit im Jahr.



Eventuell klappt es 2020 tatsächlich mit einer ruhigen und besinnlichen Adventszeit. Vielleicht ist es erst einmal fremd die vielen Treffen, Feiern, Besuche auf



Aktuelles

Weihnachtsmärkten und andere Termine abzusagen, keine stressigen 4 Wochen zu durchleben.

Sondern diesmal mit Ruhe und seinen Liebsten zusammen zu sitzen bei Musik, Gesellschaftsspielen, Geschichten erzählen z.B. von der Geburt Jesu im Stall.

Stimmungsvoller Kerzenschein vom Adventskranz oder Gesteck und frischem Tannengrün.



Tannenzweige sind auch ein Symbol für das Leben. Die Tanne grünt auch im Winter und verweist auf die Hoffnung, dass die Natur im Frühjahr wieder zum neuen Leben erwacht. Neben Grün prägt auch die Farbe Rot die Adventszeit. Die roten Kerzen symbolisieren das Blut Jesu Christi, dass er am Kreuz vergießen wird. Ein runder Adventskranz, also ein Kreis ohne Anfang und Ende, steht für die Ewigkeit, die den Menschen durch die Auferstehung Jesu Christi geschenkt wird. Frischen wir die tatsächliche Bedeutung unserer Überlieferungen auf. Vieles ist verloren gegangen.

Der Vorstand der KfD St. Elisabeth und Hubertus wünscht allen eine nachdenkliche, geruhsame

Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest mit der Familie im kleinen Kreis.

Bleiben wir alle achtsam und gesund





Frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Wir freuen uns, wenn Sie an den Weihnachtstagen einen unserer zahlreichen Gottesdienste besuchen möchten. Leider gibt es in diesem Jahr ein großes „Aber“:

- Durch die Corona-Pandemie ist die Anzahl der Plätze in unseren Kirchen stark reduziert. Deshalb ist eine **Anmeldung zu allen Gottesdiensten zwingend erforderlich**. Wir werden aber sicher nicht alle Anmeldungen positiv bestätigen können.
- Überlegen Sie einmal, ob als Alternative zum Heiligen Abend nicht auch ein Gottesdienst am ersten oder zweiten Feiertag oder in der Weihnachtsoktav für Sie in Frage kommt.

Aus Gründen der Fairness wäre es gut, wenn Sie sich nur für einen weihnachtlichen Gottesdienst anmelden würden.

- Melden Sie bitte nur die Mitglieder des eigenen Haushaltes an.
- Sollten Sie sich per Mail anmelden, erhalten Sie eine Rückmeldung. Bleibt diese aus, ist die Anmeldung nicht erfolgt.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Der **Anmeldezeitraum ist vom 01. bis 11.12.2020**
- Wir weisen darauf hin, dass die Ordner im Namen der Kirchengemeinde ihren ehrenamtlichen Dienst verrichten. Den Hinweisen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten und wir bitten besonders an den Weihnachtstagen um Geduld und friedliche Gelassenheit.



St. Huber-
tus



St. Elisa-
beth



St. Martinus



St. Stepha-
nus



St. Pankra-
tius

HEILIGABEND

14:00	Kinder- krippenfeier		Kinder- krippenfeier		Kinder- krippenfeier
16:00		Kinder- krippenfeier	Kinder- krippenfeier	Kinder- krippenfeier	Kinder- krippenfeier
18:00	Kinder- krippenfeier	Kinder- messe am Heiligen Abend	Christmette	Kinder- krippenfeier	Ökum. Christvesper
20:00			Weihnachts- gottesdienst (geplant draußen)	Christmette	
22:00	Christmette				Christmette

1. WEIHNACHTSTAG

		9:30 Hl. Messe	11:00 Hl. Messe	11:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe
--	--	-------------------	--------------------	--------------------	-------------------



Aktuelles



St. Huber-
tus



St. Elisa-
beth



St. Martinus



St. Stepha-
nus



St. Pankra-
tius

2. WEIHNACHTSTAG

	11:00 Hl. Messe		11:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe
--	--------------------	--	--------------------	-------------------	-------------------

SILVESTER

	16:30 Hl. Messe			18:00 Hl. Messe	17:30 Wort-Got- tes-Feier
--	--------------------	--	--	--------------------	---------------------------------

NEUJAHR

		17:00 Neujahrs- konzert	11:00 Hl. Messe		9:30 Hl. Messe
--	--	-------------------------------	--------------------	--	-------------------

Nochmals der Hinweis:

Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung über das jeweilige Pastoralbüro erforderlich (auch in St. Pankratius). Diese nehmen die Büros vom 1. bis zum 11. Dezember telefonisch oder per Mail entgegen. **Melden Sie bitte nur Personen des eigenen Haushalts an.**



Aktuelles

Sollten Sie keinen Platz bekommen oder aus einem anderen Grund nicht an einem Weihnachtsgottesdienst teilnehmen können, verweisen wir auf folgendes:

Übertragung der rötlich hinterlegten Gottesdienste zusätzlich auf YouTube:

- 24. Dezember, 18:00 Uhr aus St. Stephanus, Kindergottesdienst
- 24. Dezember, 22:00 Uhr aus St. Pankratius, Christmette

Der grünlich hinterlegte Weihnachtsgottesdienst am Hl. Abend um 20.00 Uhr in St. Martinus ist als Outdoor-Gottesdienst draußen geplant. Sollte das nicht genehmigt werden, findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Weihnachtstüten-Aktion:

Für all jene, die an Heiligabend nicht mit uns in einer der Kirche feiern können oder möchten, bereiten wir kleine Gottesdienst-Tüten mit einer Kerze und einem Gruß aus der Gemeinde vor. Wer eine solche Tüte bekommen möchte, kann sich bis zum 15. Dezember telefonisch oder per Mail anmelden. Die Tüten werden voraussichtlich zwischen dem 20. Und 24. Dezember zu Ihnen gebracht.

Die Anmeldung nimmt je nach Wohnort ausschließlich folgende/r Seelsorgerin/Seelsorger entgegen:

- Reuschenberg / Selikum: Astrid Juchem – 02131 / 2095299, astrid.juchem@googlemail.com
- Holzheim: Pfarrer Michael Tewes – 02131 / 7187720, michael.tewes@erzbistum-koeln.de
- Grefrath: Bernadette Tappen – 0178 / 6120099, bernadette.tappen@gmx.de
- Glehn: Diakon Reiner Bernert – 02182 / 5701912, rainer.bernert@mail.isis.de

Sie können den Anmeldewunsch auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Bitte nennen Sie uns Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer.



Gottesdienstordnung

Freitag, 11.12.2020		Hl. David
St. Martinus	17.30 Uhr	Roratemesse f. d. LuV. der Vereinsstr.
Filialkirche St. Josef	19.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 12.12.2020		Hl. Dietrich von Kremsmünster
St. Elisabeth	14.00 Uhr	Hl. Messe zur Eröffnung der Firmvorbereitung 2021
St. Hubertus	16.30 Uhr	Roratemesse
St. Stephanus	18.00 Uhr	Roratemesse
Sonntag, 13.12.2020		3. Adventssonntag <i>Jes 61,1-2a.10-11,1 Thess 5,16-24, Ev: Joh 1,6-8.19-28</i>
St. Pankratius	09.30 Uhr	Hl. Messe
St. Elisabeth	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Martinus	11.00 Uhr	Jugendmesse
St. Pankratius	17.00 Uhr	Atem holen im Advent (ohne Anmeldung)
Montag, 14.12.2020		Hl. Johannes vom Kreuz
St. Pankratius	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet um Bekehrung und Frieden
Dienstag, 15.12.2020		Hl. Christiane von Georgien
St. Elisabeth	10.00 Uhr	kfd - Hl. Messe
St. Martinus	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung
Mittwoch, 16.12.2020		Hl. Adelheid, Kaiserin
St. Elisabeth	06.30 Uhr	Morgengebet im Advent
Kapelle im Hubertusstift	11.00 Uhr	Hl. Messe
St. Pankratius	19.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der kfd zum Jahresabschluss
Donnerstag, 17.12.2020		Hl. Jolanda von Vianden
St. Stephanus	09.30 Uhr	Hl. Messe
St. Martinus	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet



Gottesdienstordnung

Freitag, 18.12.2020			Hl. Philipp von Ratzeburg
St. Martinus	17.30 Uhr	Roratesmesse f. d. LuV. Am Erprather Weg, Am Selikumer Weg	
Filialkirche St. Josef	19.00 Uhr	Hl. Messe	
Samstag, 19.12.2020			
St. Elisabeth	16.30 Uhr	Roratesmesse	
St. Stephanus	18.00 Uhr	Roratesmesse	
Sonntag, 20.12.2020			4. Adventssonntag <i>2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16,Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38</i>
St. Pankratius	09.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Martinus	11.00 Uhr	Hl. Messe	
St. Stephanus	17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik mit Violine u. Orgel (ohne Anmeldung)	
Montag, 21.12.2020			Hl. Richard von Adwerth
St. Pankratius	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet um Bekehrung und Frieden	
Dienstag, 22.12.2020			Hl. Jutta von Sponheim
St. Elisabeth	06.30 Uhr	Morgengebet im Advent	
St. Elisabeth	10.00 Uhr	kfd - Hl. Messe	
Mittwoch, 23.12.2020			Hl. Johannes von Krakau
St. Pankratius	09.30 Uhr	Hl. Messe	
Kapelle im Hubertusstift	11.00 Uhr	Hl. Messe	
Donnerstag, 24.12.2020			Heiliger Abend <i>Jes 62,1-5,Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25</i>
St. Pankratius	14.00 Uhr	Kinderkrippenfeier CkC	
St. Hubertus	14.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	
St. Martinus	14.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	
St. Stephanus	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier mit Live-Stream auf Youtube im Anschluss spielen die Turmbläser	



Gottesdienstordnung

St. Pankratius	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
St. Elisabeth	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
St. Martinus	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
St. Stephanus	18.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
St. Pankratius	18.00 Uhr	ökum. Christvesper
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Kindermesse am Heiligen Abend
St. Hubertus	18.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
St. Martinus	18.00 Uhr	Christmette
Filialkirche St. Josef	18.00 Uhr	Christmette
St. Stephanus	20.00 Uhr	Christmette
St. Martinus	20.00 Uhr	Christvesper
St. Pankratius	22.00 Uhr	Christmette mit Live-Stream auf Youtube
St. Hubertus	21.30 Uhr	Bläserquintett zur Einstimmung
St. Hubertus	22.00 Uhr	Christmette

Freitag, 25.12.2020 Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn
Jes 62,1-5, Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

St. Pankratius	09.30 Uhr	Festmesse
St. Elisabeth	09.30 Uhr	Festmesse
St. Stephanus	11.00 Uhr	Festmesse
St. Martinus	11.00 Uhr	Festmesse

Samstag, 26.12.2020 Zweiter Weihnachtstag
Hl. Stephan, erster Märtyrer
Apg 6,8-10; 7,54-60, Tit 2,11-14, Ev: Mt 10,17-22

St. Stephanus	09.30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium
St. Pankratius	09.30 Uhr	Hl. Messe
St. Hubertus	11.00 Uhr	Festmesse
St. Martinus	11.00 Uhr	Familienmesse und Kindersegnung

Sonntag, 27.12.2020 Fest der Hl. Familie
Sir 3,2-6.12-14, Kol 3,12-21, Ev: Lk 2,22-40

St. Pankratius	09.30 Uhr	Hl. Messe
St. Martinus	11.00 Uhr	Hl. Messe



Gottesdienstordnung

Montag, 28.12.2020 Fest der unschuldigen Kinder
St. Pankratius 14.30 Uhr Rosenkranzgebet um Bekehrung und Frieden

Dienstag, 29.12.2020 Hl. Thomas Becket
St. Elisabeth 10.00 Uhr kfd - Hl. Messe

Mittwoch, 30.12.2020 Hl. Richard von Arnsberg
St. Pankratius 09.30 Uhr Hl. Messe
Kapelle im Hubertusstift 11.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 31.12.2020 Hl. Silvester
St. Elisabeth 16.30 Uhr Jahresabschlussmesse
St. Pankratius 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
St. Stephanus 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Freitag, 01.01.2021 Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Num 6,22-27, Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21
St. Pankratius 09.30 Uhr Festmesse zum Jahresbeginn
St. Martinus 11.00 Uhr Festmesse zum Jahresbeginn
St. Elisabeth 17.00 Uhr Neujahrskonzert (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 02.01.2021 Hl. Basilius der Große
St. Elisabeth 16.30 Uhr Hl. Messe
St. Stephanus 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03.01.2021 Hl. Irmina
St. Pankratius 09.30 Uhr Hl. Messe
St. Martinus 11.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 05.01.2021
St. Elisabeth 10.00 Uhr Hl. Messe - kfd
St. Martinus 18.00 Uhr Wortgottesdienst der KFH

Mittwoch, 06.01.2021 Erscheinung des Herrn
Jes 60,1-6, Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12
St. Pankratius 09.30 Uhr Hl. Messe



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 07.01.2021 Hl. Valentin aus Rhätien

St. Martinus 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 08.01.2021 Hl. Severin von Norikum

St. Martinus 17.30 Uhr Hl. Messe f. d. LuV vom Chr.-Walter-Heye-Weg u.
Am Sandberg

Filialkirche St.
Josef 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09.01.2021 Hl. Eberhard von Schäftlarn

St. Hubertus 16.30 Uhr Hl. Messe

St. Stephanus 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.01.2021 Taufe des Herrn

Jes 42,5a.1-4.6-7, Apg 10,34-38, Ev: Mk 1,7-11

St. Pankratius 09.30 Uhr Hl. Messe

St. Martinus 11.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12.01.2021 Hl. Tatiana von Rom

St. Elisabeth 10.00 Uhr Hl. Messe – kfd

St. Martinus 16.15 Uhr Gruppenstunde der Kommunionkinder in der Kirche

Mittwoch, 13.01.2021 Hl. Hilarius

St. Pankratius 16.15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion

St. Pankratius 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 14.01.2021 Hl. Reiner von Arnsberg

St. Martinus 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 15.01.2021 Hl. Romedius

St. Martinus 17.30 Uhr Hl. Messe f. d. LuV von Am Heiligenhäuschen,
Am Zeechenplätzchen u. An der Schleppbahn

Filialkirche St.
Josef 19.00 Uhr Hl. Messe



Tage der Eucharistie vom 12. bis 17. Januar 2021

Dienstag, 12.01.2021

St. Elisabeth um 10.00 Uhr:

Hl. Messe u. anssl. Aussetzung,
Anbetung u. sakramentaler Segen

Freitag, 15.01.2021

St. Martinus nach der Hl. Messe:

Gebet für die Verstorbenen
Mit sakramentalem Segen

St. Josef 19.00 Uhr:

Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 16.01.2021

St. Elisabeth um 16.30 Uhr:

Hl. Messe mit sakramentalem Segen

St. Stephanus um 17.00 Uhr:

Betstunde mit sakramentalem Segen
anschl. Hl. Messe

Sonntag, 17.01.2021

St. Pankratius nach der Hl. Messe:

Betstunde mit sakramentalen Segen

St. Martinus um 11.00 Uhr:

Hl. Messe mit sakramentalem Segen



Die Weihnachtsmaus ist sonderbar –

sogar für die Gelehrten.

Denn einmal nur im ganzen Jahr

entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen und mit Rattengift kann man die Maus nicht fangen.

Sie ist, was diesen Punkt betrifft, noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus den Menschen keine Plage.

Doch plötzlich aus dem Loch heraus

kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,

das Mutter gut verborgen,

mit einem mal das Beste weg am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:

Ich hab' es nicht genommen!

Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,

die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar das Marzipan von Peter;

Was seltsam und erstaunlich war.

Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:

ich hab es nicht genommen!

Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,

die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,

an dem die Kugeln hingen, ein Weihnachtsmann aus Eierschaum

nebst andren leck'ren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:

Ich habe nichts genommen!

Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,

die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa, die riefen: welche Plage!

Die böse Maus ist wieder da

und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.

Sie sagte unumwunden:

Sind erst die Süßigkeiten fort,

ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,

sobald der Baum geleert war,

sobald das letzte Festgebäck

gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus,

– bei Fränzchen oder Lieschen –

da gäb es keine Weihnachtsmaus,

dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!

Das könnte euch so passen!

Was man von Weihnachtsmäusen denkt, bleibt jedem überlassen.

(James Krüss)



Advent, Advent ein Lichtlein brennt!

Jetzt brennen schon drei Lichter auf dem Adventkranz. Ich liebe die Adventszeit. Die vielen Lichter, die die Häuser und die Straßen schmücken und die schönen Kleinigkeiten, die bei vielen von uns ihren festen Platz in dieser Zeit haben.

Advent bedeutet übersetzt Ankunft! Wir sollen uns bereit machen, damit die Liebe Gottes durch das Jesus Kind bei uns allen ankommen kann.

Bei uns gehört dazu, dass wir unser Zuhause schön dekorieren, Plätzchen backen und Geschenke und auch Karten selber machen.

Wie gestaltet ihr mit euren Familien die Adventszeit?! Was darf nicht fehlen in der Adventszeit?

Ich habe ein Gedicht gefunden, das ich gerne mit euch teilen möchte! Ich finde es sehr niedlich. Manchmal habe auch ich das Gefühl, diese Weihnachtsmaus lebt auch manchmal bei uns zu Hause. Ich hoffe, es gefällt euch auch und vielleicht entdeckt ihr dieses Mäuschen ja auch bei euch. Solltet ihr sie in einem Bild festhalten können, würde ich mich freuen, wenn ihr dieses mit mir teilen würdet.

Bleibt gesund und euch und euren Familien noch eine schöne Adventszeit!

Bernadette Tappen
(Gemeindereferentin)





In Memoriam

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft verstarben

in St. Pankratius

08.11.2020	Klaus Ernst Seidelmann	52 Jahre
11.11.2020	Heribert Coenen	80 Jahre
11.11.2020	Arnold Gralla	78 Jahre
22.11.2020	Friedhelm Greul	78 Jahre

in St. Stephanus

21.11.2020	Klaus Kauer	79 Jahre
------------	-------------	----------

in St. Martinus

in St. Elisabeth und Hubertus

12.11.2020	Volker Warzecha	73 Jahre
21.11.2020	Elisabeth Schröder geb. Kluth	88 Jahre
25.11.2020	Roland Beyna	86 Jahre
27.11.2020	Bartholomäus Stammen	70 Jahre

**Wir bitten um ein Gebet für die Verstorbenen.
Mögen Sie in Frieden ruhen!**



Kontakte

Pfarrbüros

Pastoralbüro St. Martinus

Hauptstr. 4

41472 Neuss

☎ 02131 / 718770
🖨 02131 / 7187717
✉ kkg.holzheim@t-online.de
🌐 www.stmartinusholzheim.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. u. Fr. 09:30 - 11:30 Uhr
Mo., Mi. u. Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Pankratius

Pankratiusplatz 5

41352 Korschenbroich

☎ 02182 / 570190
🖨 02182 / 5701920
✉ st.pankratius-glehn@t-online.de
🌐 www.st-pankratius-glehn.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. u. Fr. 09:30 - 11:30 Uhr
Di. 15.30 – 17.30 Uhr

Pfarrbüro St. Stephanus

Lüttenglehner Str. 74

41472 Neuss

☎ 02131 / 980614
🖨 02131 / 980615
✉ pfarrbuero@st-stephanus-grefrath.de
🌐 www.st-stephanus-grefrath.de

Öffnungszeiten

Mi. u. Do. 09:30 - 11:30 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Hubertus

Aurinstr. 2a

41466 Neuss

☎ 02131 / 464577
🖨 02131 / 366896
✉ pfarrbuero@st-elisabeth-und-hubertus.de
🌐 www.st-elisabeth-und-hubertus.de

Öffnungszeiten

Vorübergehend
geschlossen

Pfarrbüro St. Elisabeth

Pastor-Doppelfeld-Platz 1

41466 Neuss

☎ 02131 / 464016
🖨 02131 / 989694
✉ pfarrbuero@st-elisabeth-und-hubertus.de
🌐 www.st-elisabeth-und-hubertus.de

Öffnungszeiten

Mo. 09:30 - 12:30 Uhr
Di. 09:30 – 11.30 Uhr
Do. 11.00 – 12.15 Uhr
Mi. u. Do. 15.30 – 17.30 Uhr

In den Pfarrbüros für Sie da:

- Birgit Bresser
- Renate Gralla
- Mechthild Lyrmann
- Franz-Hubert Müller
- Thomas Papenheim
- Patricia Termath

www.neuss-west-korschenbroich.de

Seniorenheim St. Hubertus gGmbH

Aurinstr. 2

41466 Neuss

☎ 02131/74900
www.hubertusstift-neuss.de

Für Krankensalbung und Notfälle, in denen die Ortsseelsorger nicht erreichbar sind, wenden Sie sich bitte an:

Johanna-Etienne-Krankenhaus
☎ 02131/529500

Seelsorger + Verwaltungsleitung

Michael Tewes

Pastor

Hauptstr. 4
41472 Neuss

☎ 02131 / 718 77 20

✉ 02131 / 71 87 717

📧 michael.tewes@erzbistum-koeln.de

Rainer Bernert

Diakon

Pankratiusplatz 7
41352 Korschenbroich

☎ 02182 / 5701912

📧 rainer.bernert@mail.isis.de

Bernadette Tappen

Gemeindereferentin

Reuschenberger Straße 68
41472 Neuss

☎ 0178 / 6120099

✉ bernadette.tappen@gmx.de

Sebastian Klein

Jugendreferent

☎ 01590/4899562

✉ sebastian.klein@kja.de

Zbigniew Cieslak

Pfarrvikar

Pastor-Doppelfeld-Platz 1
41466 Reuschenberg

☎ 02131 / 464696

✉ czbych@hotmail.de

Georg Kohnen

Diakon

☎ 0170 / 9347176

✉ kohnengeorg@hotmail.com

Astrid Juchem

Gemeindereferentin

Aurinstraße 2c
41466 Neuss

☎ 02131 / 2095299

✉ astrid.juchem@googlemail.com

Walter Pesch

Verwaltungsleiter

Hauptstr. 4
41472 Neuss

☎ 02131 / 718 77 12

✉ walter.pesch@erzbistum-koeln.de

Katholisches Familienzentrum Neuss-West/Korschenbroich

KiTa St. Hubertus

Lupinenstr. 149
41466 Neuss

☎ 02131 / 1538144

✉ Kiga_sthubertus@t-online.de

KiTa St. Stephanus

Mergelsweg 49
41472 Neuss

☎ 02131 / 84533

✉ Kita.st.stephanus@t-online.de

KiTa Maria Regina

Martinstr. 15-17
41472 Neuss

☎ 02131 / 1538144

✉ Kita.mare@t-online.de

KiTa St. Katharina

Elisabethstr. 1a
41352 Korschenbroich-Glehn

☎ 02131 / 84533

✉ Kita.st.katharina-glehn@t-online.de

www.fz-neuss-west-korschenbroich.de

Telefonseelsorge (24h täglich)

0800 / 1110111 und 0800/1110222

www.telefonseelsorge-neuss.de

A pair of hands, one from the left and one from the right, are shown holding a single, lit white candle. The hands are positioned in the center of the frame, with the fingers gently gripping the candle. The candle is lit, with a bright yellow flame at the top. The background is a solid, deep black, which makes the hands and the candle stand out prominently. The lighting is soft, highlighting the texture of the skin and the wax of the candle.

Morgengebete im Advent

Gott, zu dir rufe ich
am frühen Morgen:
helf mir beten und
meine Gedanken sammeln;
ich kann es nicht allein.
Dietrich Bonhoeffer

A pair of hands, one from the left and one from the right, are shown holding a single, lit white candle. The hands are positioned in the center of the frame, with the fingers gently gripping the candle. The candle is lit, with a bright yellow flame at the top. The background is a solid, deep black, which makes the light from the candle and the skin tones of the hands stand out. The lighting is soft, highlighting the texture of the skin and the wax of the candle. The overall mood is contemplative and serene.

Morgengebete im Advent

Gott, zu dir rufe ich
am frühen Morgen:
helf mir beten und
meine Gedanken sammeln;
ich kann es nicht allein.
Dietrich Bonhoeffer

Dienstag 01.12., Mittwoch 09.12., Mittwoch 16.12. und Dienstag 22.12.2020.
 Bringen Sie bitte den für den jeweiligen Tag relevanten Abschnitt ausgefüllt mit, beginnend mit dem untersten Abschnitt, oder tragen Sie sich in die am Eingang ausliegende Liste ein.
 Nehmen Sie nur einen mit Nummer gekennzeichneten Platz in der Kirche ein.
 Coronabedingte Änderungen sind leider jederzeit möglich.

Dienstag, den 01.12.2020: Name _____ Telefon _____